August & September 2019

# Gemeindebrief

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

# NEUES LEBEN

HERR, mein Gott, wie mächtig bist du! Keiner ist dir gleich.

2.Samuel 7,22 (HfA; Lernvers August & September)

# INHALT

INHALT ..... 2
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung ..... 3
GEMEINDE.LEBEN – Gemeindepraktikum ..... 4
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage | Ankündigungen ..... 5
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen August ..... 6
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen September ..... 7
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage | Ankündigungen ..... 8
VERFOLGTE CHRISTEN – Vietnam ..... 9
VERFOLGTE CHRISTEN – Aserbaidschan ..... 10
IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender ..... 11
IMPRESSUM ..... 12

## Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 29.09.2019. **Redaktionsschluss ist der 15.09.2019.** Beiträge können bei den Redakteuren abgegeben werden oder gemailt werden an: **gemeindebrief@efg-neues-leben.de**.

## Redaktion:

Nicole Pagels

## Rechtliche Nachweise:

(1) (12) Logos, Fotos: © EFG Neues Leben
(3) (5) (8) Fotos: © pixabay
(4) Foto: © Keziah Pohl
(5) Foto rechts unten: © Constanze Küttler
(9) (10) Foto: © OpenDoors
(11) Logos: © Bildungsspender, © Oncken

*HERR, mein Gott, wie mächtig bist du!*
*Keiner ist dir gleich.*
*(2.Samuel 7,22)*

## Einer wie Keiner!

Mit dem Bekenntnis zur Einheit Gottes gab sich König David, der diesen Satz in einem Gebet aussprach, als einer der religiösen Nonkonformisten seiner Zeit zu erkennen. Dass „alles voller Götter" sei, war bei allen anderen Völkern ringsherum allgemeiner Grundkonsens. Uns erscheint dagegen die Alternative „Es gibt entweder einen einzigen Gott oder gar keinen" so selbstverständlich, dass uns die Kühnheit des Bekenntnisses zu einem einzigen Gott gar nicht mehr auffällt. Echte Heiden gibt es längst nicht mehr, selbst die heutigen Atheisten sind „A- mono- theisten", Leugner des einen Gottes. Vielleicht kann man noch bei Reisen in ferne Länder Menschen beobachten, deren Leben von Furcht vor dem Zorn und von Hoffnung auf die Gunst von Göttern bestimmt ist. Aber ansonsten ist die Welt, in der wir leben, götterlos.

Dabei sind uns die Mächte, die beispielsweise die Griechen des Altertums in ihren Tempeln verehrten, keineswegs gleichgültig: Asklepios, der Gott der Gesundheit, Hera, die Göttin des Familienlebens, Plutos, der Gott des Reichtums, Aphrodite, die Göttin der Schönheit und Liebe, Dionysos, der Party-Gott, Demeter, die Göttin der Nahrung, Apoll, der Gott der Musik, Athene, die Göttin der Technologie, Ares, der Militärgott. „Es ist keiner wie du", sagt David: Keine dieser Gottheiten ist wie der eine wahre Gott, und auch alle zusammen sind es nicht. Dass es nur einen Gott gibt, bedeutet nicht, anstelle der vielen Götter einen einzigen Multifunktionsgott zu verehren, dessen Aufgabe die Erfüllung aller unserer Wünsche und Sehnsüchte ist. Das wäre ein monotheistisches Reform-Heidentum, aber nicht Glaube an den wahren einen Gott.

In seiner Auslegung des ersten Gebots erklärt Martin Luther, was es heißt, keine anderen Götter zu haben. Mancher hat, so Luther (etwas zusammengefasst), „einen Gott, der heißt Mammon, das ist Geld und Gut, darauf er all sein Herz setzt, welches auch der allergewöhnlichste Abgott ist auf Erden. Also auch, wer darauf traut und trotzt, dass er große Fähigkeiten, Klugheit, Macht, Beliebtheit, Freundschaft und Ehre hat, der hat auch einen Gott, aber nicht den wahren, einen Gott. Das siehst du daran, wie vermessen, sicher und stolz man ist auf solche Güter, und wie verzagt, wenn sie nicht vorhanden oder entzogen werden. Denn einen Gott haben, heißt, etwas haben, worauf das Herz gänzlich traut." Allein auf Gott zu vertrauen und sich von ihm in die Freiheit von den Abgöttern unseres Herzens führen zu lassen, darauf kommt es an.

*Martin Rothkegel (Theologische Hoschule Elstal)*

## Keziah

Des Öfteren betreue ich bei Laib und Seele Schülerpraktikanten, die uns dort in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen für ihren sozial-praktischen Unterricht zur Hand gehen. Praktikanten sind also keine Neuheit in unserer Arbeit, aber gewissermaßen ist es doch eine Premiere. Im September wird eine junge Frau namens Keziah ein Gemeindepraktikum bei uns machen.

Keziah kommt aus Leipzig und ist in der Gemeinde von Friedemann Volke aufgewachsen. Sie studiert an der Freien Theologischen Hochschule in Gießen Theologie und interessiert sich für die Gemeindearbeit im Osten von Deutschland. Außerdem möchte sie sich gerne eine Gemeinde anschauen, die neu gegründet wurde oder sich im Aufbau befindet. Da haben wir uns gedacht, das passt doch ziemlich gut zu uns.

Während des Praktikums wird Keziah bei ihrem Bruder wohnen. Er ist Teil der ehemaligen Wilmersdorfer Gemeinde und nun in der Gemeinde Hohenstaufenstr. zu Hause.

Keziah wird während des Praktikums hauptsächlich in meinen Arbeitsbereichen hospitieren und dort die eine oder andere Aufgabe auch selbst übernehmen. Natürlich wollen wir aber auch die Möglichkeit bieten in andere Gemeindegruppen hineinzuschnuppern. Außerdem wird sie mit uns auf Gemeindefreizeit fahren, was eine gute Gelegenheit bietet, sich näher kennenzulernen. Wie genau das Praktikum dann im Einzelnen gestaltet werden wird, ist noch nicht ganz ausgetüftelt, aber es wird ganz sicher eine spannende Zeit für Keziah und uns als Gemeinde.

*Alex*

## GEBURTSTAGE August

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!**

## ANKÜNDIGUNGEN

### Bestätigung Berufung Alex & Nicole

Am 16.06. fand vor dem Gottesdienst die Auszählung der Stimmen zur Bestätigung der Berufung von Alex und Nicole statt. Sigrid und Hans-Jürgen haben stellvertretend für die Gemeindeversammlung alles ausgezählt. Vielen Dank dafür!

Zum Ergebnis: Es wurden 22 Stimmen abgegeben. Alex bekam 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung-Stimmen. Nicole bekam 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung-Stimmen. Unsere beiden hauptberuflichen Mitarbeiter wurden damit erneut bestätigt und sind damit bis 30.09.2021 für ihren Dienst in unsrer Gemeinde berufen.

### Mitarbeiterkreis „Gemeindefreizeit“

Mitte September wollen wir auf Gemeindefreizeit gehen. Vor uns liegt eine spannende Zeit auf einem für uns neuen Gelände. Der Planungskreis der Gemeinde ist mit der Vorbereitung der Gemeindefreizeit betraut und lädt alle zu einem offenen Mitarbeiterkreis in die Gemeinderäume ein. Wer sich gerne an den Vorbereitungen oder der Durchführung beteiligen will oder tolle Ideen hat, wie wir eine schöne Freizeit zusammen verbringen können, ist herzlich eingeladen am 08.08. um 19 Uhr in die Gemeinde zukommen.

### Willkommen zurück!

Constanze ist nach ihrem Freiwilligenjahr in Sambia zurück in Berlin. Wer fleißig ihre Rundbriefe gelesen hat, weiß, dass es eine gesegnete Zeit war.
Liebe Constanze, wir wünschen dir ein gutes Wiedereinleben in der Heimat und beten mit dir für die Suche nach einem guten Studienplatz! Willkommen zurück!

## Veranstaltungen August

| | | |
|---|---|---|
| Fr | 02.08. | 18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene) |
| | | 19:00 Hauskreis „Weißensee“ |
| So | 04.08. | 10:30 Schulstart-Gottesdienst mit Mittagessen<br>(Familiengottesdienst ohne Kindergottesdienst) |

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 05.08. | 17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde) |
| Do | 08.08. | 19:00 Mitarbeiterkreis „Gemeindefreizeit“ |
| Fr | 09.08. | 10:00 Frauengebetstreffen |
| | | 16:00 Schatzsucher |
| So | 11.08. | OpenAir-Gottesdienst im Britzer Garten<br>Kein Gottesdienst in unseren Räumen! |

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 12.08. | 19:30 Hauskreis „Brücken“ |
| Fr | 16.08. | 18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene) |
| | | 19:00 Hauskreis „Weißensee“ |
| So | 18.08. | 10:30 Gottesdienst<br>*Leitung*: Roland W.; *Predigt*: Bengt G.; *KiGo:* Rachel & Silvana; *mini-KiGo*: Marcus |

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 19.08. | 17:30 Hauskreis „Grünhagen“ |
| Fr | 23.08. | 10:00 Frauengebetstreffen |
| So | 25.08. | 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl<br>*Leitung*: Stefan K.; *Predigt*: Alex P.; *KiGo*: Marina & Josefine;<br>*mini-KiGo*: Rachel |

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 26.08. | 19:30 Hauskreis „Brücken“ |
| Mi | 28.08. | 19:00 Gebetsabend |
| Fr | 30.08. | 18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene) |
| | | 19:00 Hauskreis „Weißensee“ |

Es findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt: „KiGo“ – ab 5 Jahre und „mini-KiGo“ – bis 4 Jahre.

## Veranstaltungen September

| | | |
|---|---|---|
| So | 01.09. | 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl<br>*Leitung*: Stefan K.; *Predigt*: Helmut N.; *KiGo*: Jan & Silvana;<br>*mini-KiGo*: Monika |

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 02.09. | 17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde) |
| Fr | 06.09. | 10:00 Frauengebetstreffen |
| So | 08.09. | 10:30 Gottesdienst<br>*Leitung*: Alex P.; *Predigt*: Rudolf B.; *KiGo*: Gabriele & Ulrike;<br>*mini-KiGo*: Marcus |

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 09.09. | 19:30 Hauskreis „Brücken“ |
| Mi | 11.09. | 16:00 Schatzsucher |
| | | 17:00 Abendklatsch |
| Fr | 13.09. | 18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene) |
| | | 19:00 Hauskreis „Weißensee“ |
| So | 15.09. | 10:30 Gottesdienst mit Abendmahl<br>*Leitung*: Roland W.; *Predigt*: Alex P.; *KiGo*: Marina & N.N.;<br>*mini-KiGo*: Rachel |

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 16.09. | 17:30 Hauskreis „Grünhagen“ |
| Di | 17.09. | 19:00 Allianzgebetsabend (Springbornstr. 248a) |
| So | 22.09. | Gemeindefreizeit<br>Kein Gottesdienst in unseren Räumen! |

| | | |
|---|---|---|
| Mo | 23.09. | 19:30 Hauskreis „Brücken“ |
| Fr | 27.09. | 18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene) |
| | | 19:00 Hauskreis „Weißensee“ |
| So | 29.09. | 10:30 Gottesdienst<br>*Leitung*: Frodo M.; *Predigt*: Jürgen L.; *KiGo*: Jan & Silvana;<br>*mini-KiGo*: Monika |
| Mo | 30.09. | 17:30 Hauskreis „Grünhagen“ (in der Gemeinde) |

Es findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt: „KiGo“ – ab 5 Jahre und „mini-KiGo“ – bis 4 Jahre.

## GEBURTSTAGE September

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!**

## ANKÜNDIGUNGEN

### Gemeindefreizeit

Unsere Gemeindefreizeit findet in diesem Jahr etwas später statt als sonst, nämlich erst im Spätsommer. Vom 20.-22.09.19 wollen wir gemeinsam nach Blankensee fahren und in der Ferien- und Bildungsstätte ein paar schöne Tage miteinander verbringen. Wer sich vorab schon mal

ein Bild von der Anlage machen möchte, findet unter **fib-blankensee.de** ein paar Impressionen.

## MONATSLIED August & September

### Herr, unser Gott

*1.Strophe*

Dich zu verstehen, sprengt unser Denken. Unsere Gedanken sind zu klein. Und klein ist für dich unser Leben, es ist vergänglich wie ein Schein. Doch du warst schon da von Anfang an, bevor deine Schöpfung zu atmen begann. Noch vor aller Zeit hast du den Grundstein gelegt und Leben in unser Herz gesät.

*Refrain*

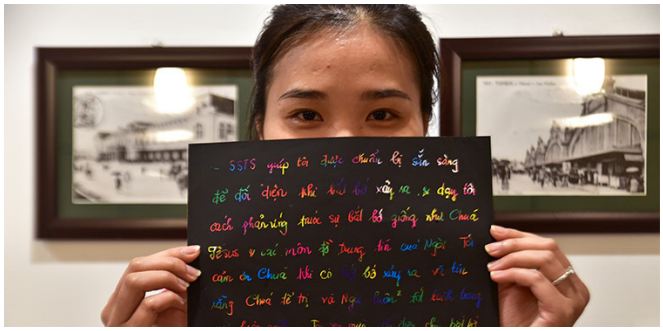
Herr, unser Gott, unser Retter, Erlöser der Welt.
Schöpfer allmächtig, der Himmel und Erde erhält.
Gerecht voller Gnade, Befreier von Sünde und Schuld.
Du bist allgegenwärtig, barmherzig und voller Geduld.
Herr unser Gott allein.

*2.Strophe*

Was wir hier sehn, ist nicht unendlich. Unendlich ist nur das, was kommt. Es kommt mit dir in unsre Herzen, ein Ort, an dem du gerne wohnst. Es zieht uns zu dir von Anfang an, zum Ursprung des Lebens, wo alles begann. Noch vor aller Zeit hast du an uns gedacht und Leben in unser Herz gebracht.

T & M: Johannes Falk & Dee Rosario; © 2008 SCM Hänssler

## Ein Leben für das Evangelium



(Open Doors, Kelkheim) – Mitarbeiter von Open Doors trafen kürzlich die 30-jährige Anh*. Als sie ihre Berufung annahm, den Menschen im Land das Evangelium zu verkünden, hatte sie keine Ahnung, was sie erwartet. Christen in Vietnam werden häufig mit Ablehnung, Gewalt und Diskriminierung konfrontiert, weil sie ihren traditionellen Glauben verlassen haben. Nachdem Anh jedoch eine Schulung von Open Doors besucht hatte, fühlte sie sich bereit für die Aufgabe.

### „Ich war sehr jung, als meine Mutter ihr Herz für Jesus öffnete. Ich folgte ihr."

Anh folgte dem Beispiel ihrer Mutter und vertraute als Achtjährige ihr Leben Jesus an. Nach dem frühen Tod ihres Vater führte sie zusammen mit ihrer Schwester und der Mutter ein Leben in Armut. Doch Anhs Glaube wuchs und sie erkannte ihre Berufung zur Verkündigung von Gottes Wort. Während eines Kurses über Mission sollten die Teilnehmer Gott darum bitten, ihnen eine Volksgruppe zu zeigen. Für diese Menschen sollten sie anschließend beten und ihnen Gottes Wort bringen. „Ich betete und Gott zeigte mir, wohin ich gehen sollte", berichtet Anh.

### Starke Verkündigungstätigkeit und Verhör durch die Behörden

Seit drei Jahren bringt Anh Gottes Wort zu Alt und Jung und leitet mittlerweile eine kleine Hauskirche. Auch an ihrem Arbeitsplatz spricht sie von Jesus. „Ich kann den Menschen das Evangelium bringen. Nach Arbeitsschluss besuche ich diejenigen, die mehr wissen wollen." Es gibt allerdings auch Widerstand. So wurden Anh und ihre Mitarbeiterinnen wegen ihrer Tätigkeit auf der Polizeiwache verhört und mit der Anweisung entlassen, nicht mehr zu predigen. „Am Tag danach hörte ich, dass die Polizei einige Leute besucht und unter Druck gesetzt hatte, sie sollten nicht mehr zur Kirche gehen. Ich betete für sie und ermutigte sie, fest zu stehen und im Gebet zu bleiben." Anh blieb standhaft im Glauben. Sie sagt: „Nachdem ich nun selbst Verfolgung durch die Behörden erlebt habe, danke ich dem Herrn umso mehr für die Schulung von Open Doors. Sie hat mir geholfen, ruhig und mutig zu sein. Wir konnten den Behördenmitarbeitern trotz Verfolgung freundlich begegnen. Ich konnte ihnen sogar das Evangelium bringen."

Auf dem aktuellen Weltverfolgungsindex steht Vietnam auf Platz 20 unter den Ländern, in denen es am gefährlichsten ist, Jesus Christus nachzufolgen. Rund 8,5 Millionen der etwa 96,5 Millionen Menschen in der sozialistischen Republik sind Christen. Bitten Sie Gott um Schutz, Kühnheit und offene Türen für die Evangeliumsboten in Vietnam.

Quelle: opendoors.de; Name geändert

## Gemeinde wartet seit 25 Jahren vergeblich auf Anerkennung

### Hohe Geldstrafe für Pastor – Berufung endgültig abgelehnt

(Open Doors, Kelkheim) – Das aserbaidschanische Verfassungsgericht hat am 06.05.2019 die empfindliche Geldstrafe gegen Hamid Shabanov endgültig bestätigt. Er ist Pastor einer Gemeinde in Aliabad. 2016 wurde er wegen Abhaltens „illegaler" religiöser Veranstaltungen verurteilt, da die Gemeinde trotz jahrzehntelanger Bemühungen keine offizielle Registrierung erhalten hat. Mehrere Berufungsanträge wurden seitdem abgelehnt. Der Gemeinde drohen bei weiteren nicht genehmigten Versammlungen nun Strafen in doppelter Höhe.

### „Verstoß gegen Verfassung und Menschenrechte"

Am Morgen des 26. Novembers 2016 stürmte die Polizei ein Gebetstreffen in Pastor Shabanovs Haus, bei dem rund dreißig Christen anwesend waren. In einer fünfzehnminütigen Anhörung wurden Shabanov und ein weiterer Leiter der Hausgemeinde daraufhin zu einer Geldstrafe von jeweils umgerechnet 800 € verurteilt, was in etwa drei Monatslöhnen entspricht. Das Urteil gründet sich auf Artikel 515.0.2. des Verwaltungsrechts, laut dem religiöse Aktivitäten ohne staatliche Genehmigung strafbar sind. Shabanovs Gemeinde hatte sich seit ihrer Gründung 1994 um staatliche Anerkennung bemüht, was aber immer wieder mit unterschiedlichen Begründungen abgelehnt wurde. Momentan ist eine Anerkennung ohnehin unmöglich, weil die Anzahl der erwachsenen Gemeindemitglieder unter der seit 2011 erforderlichen Mindestanzahl von 50 liegt.
Der Leiter der Union aserbaidschanischer Baptisten, Pastor Ilya Zenchenko, beurteilt Shabanovs Fall als Verstoß gegen die Menschenrechte und die aserbaidschanische Verfassung: „All das ist eine Verletzung der Artikel 48 und 49 unserer Verfassung, welche Religionsfreiheit und Versammlungsfreiheit garantieren", sagte er gegenüber der Menschenrechtsorganisation Forum 18. Nach der endgültigen Ablehnung des Berufungsantrags berät Shabanov nun mit anderen Pastoren über weitere Schritte. Die Gemeinde war bereits mehrmals Ziel von Razzien und Polizeiverwarnungen, zwei Pastoren, darunter auch Shabanov, waren schon einmal inhaftiert.

### Gesetze schränken Religionsfreiheit massiv ein

Obwohl die aserbaidschanische Verfassung einen Katalog an Grundfreiheiten enthält, schränken zahlreiche Gesetze die Ausübung der Religions- und Meinungsfreiheit ein. Laut dem 2009 erlassenen und bereits mehrfach verschärften Religionsgesetz muss jede gemeinschaftliche religiöse Tätigkeit staatlich genehmigt werden. Diese Zulassungen zu bekommen ist jedoch fast unmöglich. Auch für die Produktion, die Verteilung – und sogar für den Besitz – religiöser Schriften ist eine Genehmigung notwendig. Der aserbaidschanische Geheimdienst überwacht die Einhaltung dieser Gesetze sehr genau, Verstöße können drastische Konsequenzen nach sich ziehen. Auf dem Weltverfolgungsindex von Open Doors befindet sich Aserbaidschan auf Platz 50. Quelle: opendoors.de; Namen geändert

# IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender

Es gibt viele Möglichkeiten unsere Gemeindearbeit finanziell zu unterstützen:

## BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindearbeit ohne Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über www.bildungsspender.de/efg-neues-leben den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch 322€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.
Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm)

## ONCKEN.DE | Online-Büchertisch

Auch mit Einkäufen über unseren Online-Büchertisch kannst du uns super helfen. Bist du eine Leseratte, brauchst du neues Material für Job, Hobby oder Ehrenamt oder steht für deine Kinder ein neues Schuljahr an? Alle Bücher mit ISBN-Nummer können über unseren Online-Büchertisch bestellt werden. Und das Beste ist, ab 19 Euro Bestellwert, kommt dein Einkauf versandkostenfrei zu dir nach Hause.
Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage unter dem Reiter „Büchertisch“. Dort findest du auch den Link zum Online-Büchertisch.

## 100x10 | Spenden

Du möchtest uns lieber ganz direkt unterstützen? Dann ist unser Projekt „100x10“ genau das Richtige für dich. Wir suchen 100 Unterstützer, die uns monatlich 10€ für unsere Gemeindearbeit spenden. Du willst mithelfen? Super! Alle Daten zu den Spendenkonten findest du auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

## Egal auf welchem Weg du uns unterstützt – wir DANKEn dir für deine Hilfe!

# IMPRESSUM


**Herausgeber**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide „Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
NEUES LEBEN

**Adresse**

Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

**Homepage**

www.efg-neues-leben.de

**Kontakt**

Gemeindereferent Alex Pagels
(alex.pagels@efg-neues-leben.de)

**Bankverbindung**

Spendenkonto
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13
Berliner Sparkasse

Spendenkonto
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00
Spar- und Kreditbank Bad Homburg


für alle offen